

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 8. Jänner 1974, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat eine Störung in Nordtirol und im Tauerngebiet Osttirols 10 - 20 cm Neuschnee gebracht. Im Südtteil Osttirols war der Zuwachs unbedeutend. Laut Wetterwarte ist eine vorübergehende Wetterbesserung zu erwarten. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt untermtags bei rund 1000 m Höhe.

Die geringe Neuschneesicht wird auf der verharschten Altschneedecke mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten. Vereinzelt können dabei die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährdet werden. In den Lawenstrichen ist daher<sup>\*</sup> Vorsicht geboten.

Die Windverfrachtung der letzten Tage besonders während des Schneefalls hat neue Schneebretter entstehen lassen, obwohl allgemein eine brauchbare Festigung der Schneedecke festzustellen ist. Bei Schitouren außerhalb gesicherter Pisten ist daher in kammnahen Bereichen, vor allem Nord- bis ostseitig Vorsicht und überlegte Routenwahl zu empfehlen.

196

53891 lregin a \*  
53834 met zi a

mittelfrist:

wettersvorschau fuer die zeit von diensttag, den 8.1. bis freitag, den 11.1.1974: verbreitet boden- oder hochnebel, der vor allem ueber tal- und beckenlagen auch tagsueber anhalten wird. gebietsweise nieseln aus der nebeldecke. ausserhalb der nebelzonen vor allem im gebirge zunaechst noch ueberwiegend aufgelockerte bewoelkung. zur woche mitte allgemein bewoelkungs- zunahme und aufkommen von niederschlaegen, in tiefen lagen als regen oder schneeregen. anfangs schwache, spaeter auffrischende winde aus suedwest bis west. fruehtemperaturen meist minus 6 bis plus 1 grad, tageshoechsttemperaturen 0 bis plus 6 grad.

aws  
53834 met zi a